

Yoga für Schwangere

LÜBECK. Am 30. Juli startet Pro familia Lübeck einen Yoga-Kurs speziell für Frauen, die sich im letzten Drittel der Schwangerschaft befinden. Das neue Angebot umfasst fünf Termine jeweils am Mittwoch und findet von 10 bis 11 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle, Fackenburger Allee 11, statt.

In diesem Kurs unter der Leitung der zertifizierten Yogalehrerin Claudia Tiedemann geht es um sanftes und zugleich kräfti-

gendes Training in Verbindung mit dem Atem. Der Kurs ist auch für Anfängerinnen geeignet. Bequeme Kleidung, eine Yogamatte, wenn vorhanden, und eine Decke sind mitzubringen. Die Teilnahmegebühr für den Kurs beträgt insgesamt 50 Euro.

■ **Da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 0451/ 623309 oder per E-Mail an luebeck@pro-familia.de.**

Sitzgymnastik für Frauen ab 60

INNENSTADT. Der BSV Lübeck sucht gesellige Damen ab 60 Jahre für die Sitzgymnastik. Dieses Sportangebot findet an der Mengstraße 43 im 4. Stock (mit Fahrstuhl) oder in der Diele (Erdgeschoss) statt. Der Kursbeitrag beträgt 28 Euro für vier Wochen zuzüglich eines jährlichen Ver-

bandsbeitrags in Höhe von 15 Euro. Der vierwöchige Kurs startet am Dienstag, 15. Juli, von 12 bis 13 Uhr. Eine kostenlose Probestunde ist möglich. Im Anschluss findet ein Folgekurs statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 0451/ 77075.

Feuchtigkeit und Nässe
„Wir lösen Ihre Probleme“

Nasse Wände? Feuchte Keller?
Abdichten und Trockenlegen ohne aufzugraben

- Kellersanierung • Schimmel-Saniersysteme
- Elastische Fugen • Balkon-/Terrassen-Sanierung
- Balkonbeschichtung • Flachdachabdichtung • Betonsanierung

Fritz Flink
Meisterbetrieb seit 35 Jahren

23689 Pansdorf ☎ 04504-4770



ABDICHTUNGSTECHNIK
ZIMMEREI GmbH



HERZENSSACHE LEBENSZEIT
diabetes | schlaganfall | herz- und nierenkrankheiten

Informieren Sie sich!

- Information und Aufklärung zum Thema Diabetes, Schlaganfall & Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Gespräche mit Ärzten und Fachpersonal

CITTI-PARK Lübeck
17. Juli 2025, 10 -16 Uhr

Boehringer Ingelheim UK SH UNIVERSITÄTSLINIKUM Schleswig Holstein Sana Kliniken Lübeck CITTI-PARK

Deutschlandweite Info-Tour

TEPPICHBODEN OUTLET

Über 600 Markenteppiche zum Mitnehmen
Auslegeware & Kettelteppiche

50-90%
unter UVP!

wohnen&sparen Brocksstr. 69 • 23554 Lübeck
www.ws-luebeck.de

Eröffnungsaktion:
bis 31.07.:

Kostenlose Lieferung (10km)
+ **20%**
auf Verlegung

Marken u.a. VORWERK Aw

Gardinen SCHLICHTING

Unsere Sommerangebote

35%
auf den Nählohn
Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinenstoffe

35%
auf maßgefertigte Plissees,
ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahlabar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 • 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern • Haltestelle Wickede-Str. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 • Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 • www.gardinen-schlichting.de



Früher wurden von hier Waren nach Sibirien verschifft. Jetzt wollen Stadtwerke und Entsorgungsbetriebe auf dem Gelände zwischen Zentralklärrwerk und Trave eine Großwärmepumpe bauen.
Foto: Agentur 54°

Lübeck will Großwärmepumpe am Zentralklärrwerk bauen

Wärme für 15.000 Haushalte soll aus Abwasser gewonnen werden

LÜBECK. Wärme für 15.000 Lübecker Haushalte: Die Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL) und die Stadtwerke Lübeck wollen auf dem Gelände des Zentralklärrwerks an der Warthestraße eine Großwärmepumpe bauen. Weil auf dem Klärwerksgelände kein Platz mehr ist, liebäugeln die EBL mit einer direkt danebenliegenden Hafenfläche. Die Fläche mit dem Namen „Sibirien“ ist von der Lübecker Hafen-Gesellschaft (LHG) gepachtet worden. Aktuell nutzt ein Mieter der LHG sie für die Lagerung von Kies. Innen- und Umweltsenator Ludger Hinsen (parteilos) macht sich dafür stark, dass das Grundstück an die Entsorgungsbetriebe übertragen wird. „Die EBL müssen auf diese Fläche zugreifen können“, fordert Hinsen.

Eine Großwärmepumpe sei wichtiger als die Zwischenlagerung von Kies. Das erklärte Enno Thyen, Leiter der Stadtentwässerung der Entsorgungsbetriebe, jetzt vor Politikern. Die Fläche am Terminal Nordlandkai umfasst rund 20.000 Quadratmeter. Der Name entstand nach Angaben der städtischen Pressestelle im Zusammenhang mit Waren, die vor vielen Jahren über den Nordlandkai nach Sibirien verschifft wurden.

Die von den Stadtwerken geplante Großwärmepumpe ist auf die Restwärme des gereinigten Abwassers aus der Zentralkläran-



Enno Thyen leitet die Stadtentwässerung bei den Entsorgungsbetrieben.
Foto: Lutz Roeßler

lage angewiesen. Deshalb gibt es nach Angaben der Stadtverwaltung für diese Anlage keinen alternativen Standort.

In der Kanalisation betrage die Abwassertemperatur auch im Winter in der Regel mehr als zehn Grad Celsius, sagen die Planer der kommunalen Wärmewende. „Bei einer Entnahme ist eine gute Grundtemperatur gegeben, die mittels Wärmepumpen auf ein ausreichendes Heizniveau erhöht werden kann.“ Die Entsorgungsbetriebe Lübeck hätten sich dafür entschieden, „die Abwasserwärme zentral am Klärwerk zu ernten“.

Die Abwasser-Wärmepumpe wird nach Angaben der Stadtwerke Lübeck einen wesentlichen Beitrag zur Wärmeversorgung der Fernwärmenetze in St. Lorenz Nord leisten. Mit einer jährlichen Wärmeerzeugung von rund 120 Gigawattstunden (120 Millionen Kilowattstunden) decke sie – bezogen auf den heutigen Wärmeabsatz – rechnerisch sogar mehr als 100 Prozent des Bedarfs.

Dieser Anteil werde sinken, wenn die Fernwärmenetze weiter ausgebaut werden, erklären die Stadtwerke. Aktuell können mit der erzeugten Wärmemenge

etwa 15.000 Haushalte versorgt werden – bei einem durchschnittlichen Wärmebedarf von 8000 Kilowattstunden Wärme pro Wohnung und Jahr.

Die Stadtwerke Lübeck planen einen massiven Ausbau ihres Fernwärmenetzes. Die Wärme in den Leitungen wird künftig nicht mehr aus fossilen Energien gewonnen, sondern aus Erdwärme, Solarthermie oder eben Abwasser und Flusswasser.

Neben der Großwärmepumpe soll auf „Sibirien“ auch eine vierte Reinigungsstufe für das Zentralklärrwerk gebaut werden. Also eine Anlage, die beispielsweise Mikroplastik und Arzneimittelrückstände auf dem Abwasser filtern kann. Das Gelände „Sibirien“ sei dafür geeignet, dort die benötigten zusätzlichen Becken zu bauen, sagt die Stadtverwaltung.

Die Lübecker Umweltpolitiker haben sich dafür ausgesprochen, dass „Sibirien“ für die Stadtwerke und Entsorgungsbetriebe genutzt werden soll. Ein Teil der Fläche liege an einer Böschung und sei an dieser Stelle für Hafenumschlag sowieso nicht nutzbar, sagt die Stadtverwaltung. „Mit dem derzeitigen Mieter ist die LHG in Gesprächen, um die verbleibende Fläche so zu optimieren, dass er seine Geschäfte im vollen Umfang weiterführen kann“, erklärt Stadtsprecherin Nicole Dorel auf Anfrage. **DOR**

Schulschachpokal: Zug um Zug zum Titel

LÜBECK. Schach, das königliche Spiel, steht am 17. Juli in der Musik- und Kongresshalle (MuK) im Mittelpunkt. Dort findet das 16. Lübecker Schachturnier der Schulmannschaften statt. Rund 500 Schülerinnen und Schüler aus Lübeck und Umgebung treten in fünf Altersklassen gegeneinander an. Gespielt werden sieben Runden. Jeweils vier Spieler mit bis zu zwei Ersatzleuten treten als Team an.

Das Turnier beginnt um 9 Uhr, zwischen 14 und 15 Uhr findet die Siegerehrung statt. Veranstalter ist der Lübecker Schachverein von 1873 (LSV). Teilnehmen können alle Grund-, Regional- und Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien. Gefördert wird das 16. Lübecker Schachturnier für Schulmannschaften von der Michael-Haukohl-Stiftung.



Der Schulschachpokal in der MuK Lübeck.

Foto: jhp

100 Teams können maximal angenommen werden. Die Veranstalter gehen davon aus, dass diese Zahl fast erreicht wird. Das Turnier erfreut sich großer Beliebtheit. Über die Begeisterung

an der Teilnahme der Kinder der Jahrgänge 2005 und jünger aus. Alle Informationen unter www.lsv1873.de

der Schulen für das Turnier freut sich der LSV.

Der Lübecker Schachverein hat mehr als 200 Mitglieder, gut die Hälfte davon sind Jugendliche. Kürzlich spielte die erste LSV-Mannschaft um den Aufstieg in die zweite Bundesliga. Neben vier erfahrenen Spielern saßen auch vier Jugendliche an den Brettern. Der Kampf gegen die favorisierte Mannschaft Kirchweye (Bremen) ging nur knapp verloren. Der LSV wird in dieser Saison erneut auf die Jugend setzen. Am 19. Juli richtet der LSV in seinem Vereinsheim (Moislinger Allee 108) zudem den 1. Lübecker DWZ Jugendcup für Kinder der Jahrgänge 2005 und jünger aus. Alle Informationen unter www.lsv1873.de